

in Kooperation mit



Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen



Das Leserabe Geschichten-Spiel 2024: Ein Schatz auf dem Schulhof

Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte,

schon 20 Jahre begleitet der Ravensburger Leserabe Kinder beim Lesenlernen. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, kehrt das beliebte Leserabe Geschichten-Spiel in einem neuen digitalisierten Format in den Unterricht zurück.

Der Ravensburger Verlag stellt dafür das Buch „Ein Schatz auf dem Schulhof“ in zwei Differenzierungsstufen zum Download zur Verfügung.

Sie können die Geschichte mit Ihren Schüler*innen auf dem interaktiven Whiteboard, auf Tablets oder ausgedruckt lesen. Die Texte wurden durch die Unterstützung des Mildenberger Verlags mit dem farbigen Silbentrenner ausgestattet.

Mit dem Begleitmaterial bekommen Sie einige Ideen, Impulse und Arbeitsblätter an die Hand, die Sie ganz nach den Bedürfnissen Ihrer Lerngruppe einsetzen können, um das Gelesene zu verstehen und zu vertiefen. Die Urkunde am Ende des Materials dient der Motivation der Lernenden.

Die Kinder sollen mithilfe des neuen Leserabe Geschichten-Spiels beim Leselernprozess gefördert werden und dabei auch noch Spaß haben! Denn: Wer gerne liest, wird mit der Zeit immer schneller und besser im Lesen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Erfolg und schöne Lesemomente!

Ihre Stiftung Lesen

Das Symbol **+** markiert Aufgaben für Kinder, denen das Lesen und Schreiben bereits leichter fällt.

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de
Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas; Programme: Sabine Uehlein; Redaktion: Zahira Gazetic; Fachautorin: Dörthe Kübler-Raab, Lehrerin/freie Autorin · Bildnachweise: © Ravensburger Verlag, Robert-Bosch-Str. 1, 88214 Ravensburg, Illustrationen Stephanie Kläßen aus „Ein Schatz auf dem Schulhof“: S. 1 rechts, S. 2 oben, S. 3 unten, S. 4, S. 5, S. 6, S. 7 unten, S. 8 Mitte, S. 10 oben rechts; Illustrationen Leserabe nach Vorlagen von Heribert Schulmeyer: S. 1 links, S. 2 unten, S. 3 oben, S. 7 oben, S. 8 oben, S. 9 oben, S. 10 links, S. 11 oben, S. 12 · Gestaltung: Harald Walitzek, Plugin Design, Undenheim · Irrtümer vorbehalten.



Ein Schatz auf dem Schulhof Heidemarie Brosche / Stefanie Kläßen (Ill.)

Zuerst denkt der rappende Liam, die AG Garten könnte echt öde sein. Bis er und die anderen Mitglieder beim Graben auf ein Hindernis stoßen. Könnte das ein Schatz sein? Das Buch hält einige Überraschungen bereit.



Mehr kostenfreie Unterrichtsimpulse und Medientipps gibt es auf www.stiftunglesen.de/schulportal.

Unterrichtsimpulse zur Geschichte

Schatzwörter

Die Kinder suchen sich ihre Lieblingswörter aus dem Buch – ihre „Schatzwörter“ – und schreiben diese groß auf ein Blatt. Sie gestalten die Blätter und legen sie anschließend in eine Klassenschatzkiste. Zur Wertschätzung von Mehrsprachigkeit können die Wörter auch in den unterschiedlichen Sprachen geschrieben werden, die die Kinder womöglich sprechen. Gemeinsam besprechen die Kinder, warum sie sich für bestimmte Begriffe entschieden haben. Zum Abschluss der Einheit können alle Wörter noch einmal gezeigt werden und es kann über die fünf schönsten Schatzwörter abgestimmt werden.

Lernwörter

Alle als schwierig eingestuft Wörter aus dem Buch werden als „Superwörter“ auf Karten geschrieben und in einer Kiste oder Kartei gesammelt. Die Schüler*innen wenden die für sie bekannten Verfahren zum Üben von Lernwörtern an. Beispielsweise können sie jeden Buchstaben oder jede Silbe eines Wortes in unterschiedlichen Farben schreiben. Alternativ werden die Superwörter alphabetisch oder nach Länge sortiert. In Sätzen können Sie per Dosendiktat oder Schleichdiktat geübt werden.

Ein eigener Stop-Motion-Film

Mit kostenlosen Apps auf dem Tablet lassen sich aus ausgewählten Szenen der Geschichte Stop-Motion-Filme kreieren. Die Schüler*innen stellen methodische Überlegungen darüber an, wie sie die Bestandteile der Geschichte Schnitt für Schnitt vor einem Hintergrund platzieren. Dafür kann gemalt und ausgeschnitten werden. Erstellte Sprechblasen zeigen den Text. Außerdem können z. B. kleine Spielfiguren oder Mitbringsel aus dem Garten verwendet werden.

Suche in der Bücherei

Gehen Sie gemeinsam mit den Kindern in die Schulbücherei, suchen Sie Bücher und Medien zu den Themen Gärten, Pflanzen, Schätze, Schatzsuche und legen Sie eine Lesecke in der Klasse mit den Fundstücken an. Die Suche kann spielerisch mit Suchaufträgen in Gruppen angegangen werden. Zur Förderung der Medienkompetenz kann überlegt werden, wie die Kinder die Mediensammlung am Ende sortieren und kategorisieren würden.

Lesefeil

Der hier abgebildete Lesefeil kann kopiert, ausgeschnitten und laminiert werden. Lesefeile eignen sich gut zur Unterstützung von leseschwächeren Lernenden. Wenn der Lesefeil so an den Text angelegt wird, dass ein Wort nach dem anderen zum Vorschein kommt, verrutschen Kinder nicht in den Zeilen und behalten den Fokus.

Dieser Lesefeil gehört:



Unterrichtsimpulse zum 1. Kapitel:

Geschichte ohne Titel

Zum Einstieg in das Buch zeigen Sie das Cover ohne Titel am interaktiven Whiteboard oder an der Tafel. Die Schüler*innen beschreiben, welche Figuren und Szenarien sie erkennen. Die Ergebnisse werden auf einem Plakat gesammelt. Anschließend überlegen die Kinder sich Titel für die Geschichte. Die Gruppe spricht über Erwartungen, die sie an ein Buch mit einem solchen Cover und Titel hat und hält diese ebenfalls fest. Nach Beendigung der Lektüre kann die Gruppe auf die Aufzeichnungen zurückgreifen und die Eindrücke mit den anfänglichen Erwartungen vergleichen.



AGs raten und erfinden

Im Unterrichtsgespräch unterhalten sich die Kinder über das Thema AG. Welche AGs kennen die Kinder, welche gibt es an ihrer Schule und wofür steht überhaupt die Abkürzung? Sie können Gegenstände mitbringen, die charakteristisch für bestimmte AGs sind, beispielsweise eine kleine Schaufel für die AG Garten oder ein Liedblatt für die AG Chor. Lassen Sie die Schüler*innen erraten, welche AGs gemeint sind. Mit dieser Vorarbeit und mithilfe des Arbeitsblatts auf Seite 9 erfinden die Kinder die AG ihrer Träume und stimmen über ihre Lieblings-AGs ab.

Unterrichtsimpulse zum 2. Kapitel:

Wie gut kennt ihr euch?

Die Kinder schreiben auf einen Zettel einige zuvor vereinbarte Angaben, z. B. ihre Hobbys, ihre Lieblingsfarben, ihren Traumberuf oder ihr Lieblingsessen. Die Zettel werden durchgemischt, jedes Kind zieht einen und liest ihn vor. Dann überlegen alle, zu wem die Angaben gehören könnten. Alternativ lesen Sie als Lehrkraft selbst die Zettel vor, damit die Kinder nicht an der Handschrift erkennen, wer welchen Zettel geschrieben hat.

Aufgaben im Garten

Welche Aufgaben hat eine AG Garten? Die Gruppe überlegt gemeinsam und sammelt die Ergebnisse auf einem Plakat oder an der Tafel. Falls es eine AG Garten an der Schule gibt, können die Kinder Interviews mit den Teilnehmenden und der betreuenden Lehrkraft führen und sie zu den Aufgaben der AG Garten befragen. Dafür überlegen sie sich zuvor in Gruppenarbeit Fragen.

Ein Jahr im Garten

Die Kinder erstellen in Gruppenarbeit und mit Hilfe von Internetrecherche, Pflanzen- und Gartenbüchern einen Jahresplan, der zeigt, wie das Jahr im Schulgarten verläuft. Welche Aufgaben fallen in welcher Jahreszeit an und was kann wann geerntet werden?



Unterrichtsimpulse zum 3. Kapitel

Ist das Unkraut?

Gehen Sie mit der Gruppe auf den Schulhof und suchen Sie gemeinsam im Schulgarten oder auf dem Pausenhof nach sogenanntem Unkraut. Mit Hilfe von Pflanzenbestimmungsbüchern und der Internetsuche versuchen die Kinder in Partnerarbeit herauszufinden, welche Pflanzen sie gefunden haben. Sie malen sie ab und beschriften sie. Die Lerngruppe stellt sich die Pflanzen anschließend gegenseitig vor oder hängt die beschrifteten Pflanzen in der Klasse auf. Im Kreis kann man sich darüber austauschen, ob die sogenannten Unkräuter nicht vielleicht doch wertvoller sind, als ihr Name vermuten lässt.

Was hört ihr?

Suchen Sie mit der Gruppe verschiedene Standorte im Klassenzimmer, draußen im Schulgarten, auf dem Pausenhof oder näher am Straßenverkehr auf. Ganz still versuchen die Kinder nun ein bis zwei Minuten lang wahrzunehmen, was sie hören können, merken sich die Geräusche und notieren sie. Im Anschluss daran tauschen sich die Schüler*innen über die wahrgenommenen Geräusche aus und beschreiben, was sie beim Zuhören empfunden haben. Erzeugen unterschiedliche Arten und Intensitäten von Geräuschen unterschiedliche Stimmungen in ihnen?

Unterrichtsimpulse zum 4. Kapitel

Den Schatz erraten

Im Unterrichtsgespräch überlegen Sie mit den Kindern, was der Schatz sein könnte, den die AG Garten vielleicht gefunden hat. Die Kinder schreiben ihre Ideen auf kleine Zettel, die in einem Kästchen oder Säckchen gesammelt werden. Nachdem die Gruppe weitergelesen hat, werden die Zettel vorgelesen und es wird nachgeschaut, ob vielleicht ein paar Kinder richtig geraten haben.

Mein Schatz

Die Kinder gestalten auf einem leeren Blatt oder einem Blatt mit den Umrissen einer Schatzkiste ihren Wunschschatz. Dabei soll es nicht nur um Gegenstände gehen, die sich die Kinder wünschen, sondern auch um immaterielle Dinge wie Familie, Freundschaft, Tiere, das Meer, Zeit – all das kann ein Schatz sein. Hierfür können verschiedene kreative Techniken wie das Malen mit unterschiedlichen Farben oder die Collage mit Zeitungsausschnitten kombiniert werden. Alternativ gestalten und bemalen die Kinder selbst Schatzkisten aus mitgebrachten Schuhkartons, buntem Tonpapier, Folie und anderen Materialien, in denen ihre Wünsche platziert werden können.



Unterrichtsimpulse zum 5. Kapitel

Schatzkarten

Verstecken Sie einen kleinen Schatz auf dem Schulhof und erstellen Sie dazu passend eine Schatzkarte. Die Gruppe sucht nun gemeinsam den Schatz auf dem Schulhof. Alternativ können die Kinder selbst einen kleinen Schatz wie z. B. ein gemaltes Bild für ihre Paten- oder Parallelklasse verstecken. Mit verteilten Aufgaben gestalten sie dafür eine Schatzkarte und schreiben einen Brief, den sie in die Kiste legen. Formulierungshilfen zur Erstellung der Karten können im Raum platziert werden.

Einladungskarte

Basteln Sie gemeinsam für Gabi und Dieter eine Einladungskarte für die Einweihung des Schulgartens. Die Kinder können sich im Brief für den Schatz bedanken und alle wichtigen Informationen zur Einweihungsfeier nach ihrer Vorstellung nennen. Auf ein weißes Stück Papier wird ein Garten gemalt und der Text der Einladung geschrieben. Anschließend schneiden die Kinder aus Tonpapier zwei gleiche Teile in Form von Torflügeln aus, die sie jeweils an den äußeren Rand des weißen Papiers kleben. Wenn nun die beiden angeklebten Torflügel geöffnet werden, kommt darunter der Garten mit dem Einladungstext zum Vorschein.



Pfennige

Nach dem Lesen der Textstelle mit den Pfennigen im letzten Kapitel kann kurz pausiert werden, um zu besprechen, was Pfennige eigentlich sind. Bringen Sie den Kindern Münzen oder Scheine früherer und eventuell auch ausländischer Währungen mit. Die Schüler*innen können im Internet zu Pfennigen recherchieren. Da die Pfennige im Buch als Glücksbringer gelten, können Sie auch besprechen, was Glücksbringer sind und welche sie noch kennen.

Schülerzeitung

Gestalten Sie mit der Lerngruppe eine kleine Schülerzeitung wie sie auf Seite 43 der Geschichte zu sehen ist oder gegebenenfalls nach dem Modell einer existierenden Schülerzeitung. Die Kinder können kleine Artikel über aktuelle Ereignisse in der Klasse oder in der Schule schreiben. Gemalte Bilder z. B. vom Schulgarten, Fotos von der Schule oder gezeichnete Comics bieten sich für die Schülerzeitung an. Sie ermöglichen unterschiedlichen Lerntypen einen Zugang zum Projekt. Sie kann auf der Homepage der Schule veröffentlicht oder am Computer geschrieben und ausgedruckt werden. Als Zusatzaufgabe können Kinder eine Buchbesprechung von „Der Schatz auf dem Schulhof“ für die Schülerzeitung schreiben.

Geschichten bewerten

Lassen Sie die Kinder zum Ausdruck ihrer Bewertung der gelesenen Geschichte eine bestimmte Anzahl von Sternen verteilen, z. B. in Form von Klebesternen auf einem Plakat hinter ihren Namen. Sterne können als Bewertung für das gesamte Buch abgegeben werden, sie können aber auch für bestimmte Kategorien wie „Spaß“ oder „Spannung“ gelten. In einem Abschlussgespräch können die abgegebenen Wertungen mithilfe von Formulierungshilfen begründet und eingeordnet werden.

Kapitel 1: Keine Lust

1

Verbinde je zwei Sätze, die sich reimen. Schreibe sie in dein Heft ab.

Suchst du eine AG, dann nimm doch diese.

Zusammen im Garten ist die Stimmung netter.

Ich bin Liam aus Klasse drei.

Wir haben immer eine gute Zeit auf der Wiese.

Ist doch egal bei welchem Wetter.

Unser Garten ist der letzte Schrei.

+ Schreibe weitere Reimsätze zur AG Garten.



2

Finde Reimwörter und schreibe sie darunter.

Blatt Wurm Flieger stark Ding + satt + Ranzen

_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____



3

Guck dir das Beispiel zum Namen KARL an. Schreibe selbst so ein Wortgedicht zum Namen LIAM.

K lug	L
A ktiv	I
R uhig	A
L ieb	M

+ Schreibe ein Wortgedicht zu deinem Namen.

Kapitel 2: Eine kleine Truppe

1

Der Leserabe braucht deine Hilfe! Was stimmt? Kreuze an.

Frau Rabmann hat

- eine leise Stimme.
- grüne Haare.
- eine laute Stimme.

Welches Kind hilft seinem Opa im Garten?

- Elisa
- Meksi
- Domi

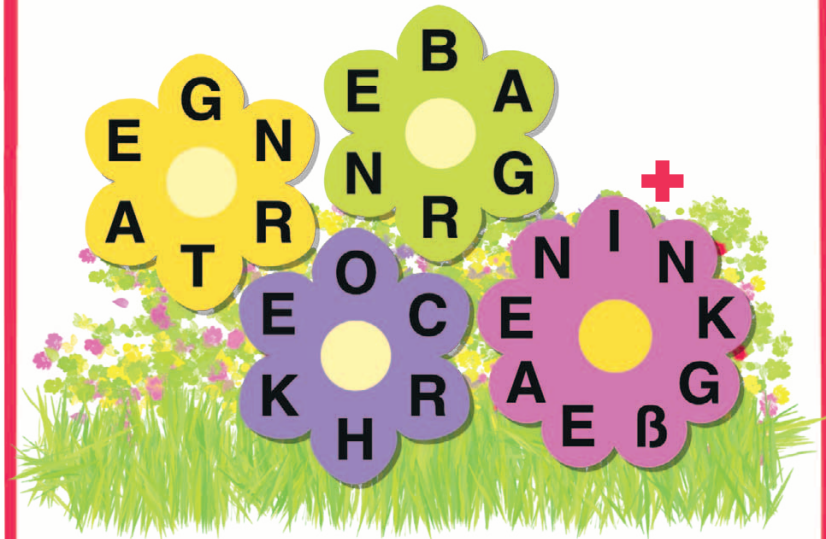
Was kann Meksi super gut?

- graben
- backen
- bauen



2

Welche Worte verstecken sich hier? Schreibe sie darunter.





3

Setze die fehlenden Worte ein. Du findest sie im Text auf Seite 18.

Ich bin Liam und ich bin _____.

Meine _____ sind nicht aus _____.

Schwere _____ stamm ich _____.

Damit _____ ich euch vom _____.

Kapitel 3: Meine AG



Um welches Thema geht es in deiner AG?

- Musik
- Mathe
- Tanz
- Umwelt
- Schülerzeitung
- Comic
- Computer
- Tierschutz
- Unsere Schule
- Demokratie
- Film
- Kunst
- Schach
- Theater
- Zirkus
- Garten
- Unser Ort
- Fremdsprache
- Entspannung
- Roboter
- Zauberei
- Ernährung

Was machen die Kinder in deiner AG?

- tanzen
- schreiben
- bauen
- spielen
- stricken
- basteln
- schreiben
- sägen
- reparieren
- klettern
- malen
- fotografieren
- schwimmen
- experimentieren
- schrauben
- rennen
- singen
- kochen
- turnen
- programmieren

Welche Ausrüstung wird in deiner AG benötigt?

- Pinsel
- Tusche
- Buch
- Springseil
- Trampolin
- Blumenerde
- Wolle
- Gießkanne
- Turnschuhe
- Tierfutter
- Ball
- Instrument
- Tor
- Computer
- Verkleidung
- Hammer
- Säge
- Taschenrechner
- Kamera
- Lineal

Wie viele Kinder nehmen an deiner AG teil? _____ Wo findet deine AG statt? _____

Wann findet deine AG statt?

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

+ Schreibe eine Einladung für deine AG.

Kapitel 4: Etwas Hartes

1

Kannst du alle 9 Wörter finden?
Schreibe sie auf die Linien.

S	G	A	R	T	E	N	B	S
P	K	Z	S	E	I	T	E	C
A	D	X	B	B	P	U	I	H
T	I	S	P	R	A	J	N	U
E	N	V	X	E	U	Q	E	L
N	G	F	T	T	S	R	C	H
E	R	D	E	T	E	A	T	O
Z	Q	S	C	H	A	T	Z	F
J	O	G	W	I	R	B	A	I

2

Hier ist etwas vertauscht! Knobelt in Partnerarbeit und schreibt die Sätze richtig auf die Linien.

Laim, Doma, Meksa und Elasi sand in der IG Girten. Sae müssen vael griben mat dem Spiten. Dibea stoßen sae iuf etwis Hirtes, wae ius Stihl.



3

Welche AGs sind das? Verbinde die Beschreibung mit der passenden AG.

AG Theater	In dieser AG geht es um Pflanzen
AG Chor	In dieser AG bewegen sich alle ganz viel
AG Garten	In dieser AG schlüpfen alle in andere Rollen
AG Sport	In dieser AG wird gesungen

+ Erstelle selbst für andere Kinder ein solches Rätsel zu weiteren AGs.

Kapitel 5: Ein Schatz auf dem Schulhof



1

Die Kinder der AG Garten finden noch einen zweiten Brief! Doch er ist schwer zu lesen. Setze die fehlenden Buchstaben ein. Schreibe den Brief ab.

L_ ebe Sch_ tzfi_ der,
wir h_ ben no_ h eine Bit_ e an e_ ch.
E_ hat_ ns so einen S_ aß gemacht,
d_ n S_ atz zu vergra_ en. B_ tte
vers_ eckt au_ h ein_ n Sch_ t_ f_ r
an_ ere Kin_ er.
Vie_ e Gr_ ße, Ga_ i und Die_ er

3

Zu Beginn der Geschichte wollte Liam überhaupt nicht in eine AG. Wie denkt Liam jetzt über die AG Garten? Überlegt gemeinsam.

2

Ordne die Sätze. Setze die Zahlen von 1 bis 5 davor. So findest du das Lösungswort.

Im Garten wächst viel Unkraut. Liam ist enttäuscht. Die Kinder erhalten Spaten und müssen graben. (U)

Liam muss eine AG wählen. Er hat keine Lust. Er wählt die AG Garten. (B)

Liam gräbt eine Kiste aus Metall aus. Die Kinder finden einen Brief von Gabi und Dieter und fünf Pfennige. Frau Rabmann verteilt Eis. (E)

In der AG Garten gibt es die vier Kinder, Domi, Meksi, Elisa und Liam. Frau Rabmann leitet die AG. (L)

Liam stößt beim Graben auf etwas Hartes. Alle fragen sich, ob da ein Schatz liegt. (M)

Lösungswort: _ _ _ _ _

+ Schreibe die Geschichte danach in dein Heft ab.

Leserabe Geschichten-Spiel

Urkunde

hat mit großem Erfolg am Leserabe Geschichten-Spiel 2024 zur Geschichte „Ein Schatz auf dem Schulhof“ teilgenommen.

Herzlichen Glückwunsch!

